

Studio Krucker Bates  
Robustes Haus  
Nutzungsoffene Gebäude in Mailand



*„Wenn die Architektur mit Robustheit errichtet wird, bleibt sie offen für neue Eingriffe, die das Leben des Gebäudes auf unbestimmte Zeit verlängern... Das Leben eines Gebäudes wird durch seine Architektur beeinflusst, durch die Dauerhaftigkeit seiner charakteristischsten formalen Mittel. Obwohl es paradox erscheint, ist es diese Beständigkeit, die den Wandel vorstellbar macht. Der Respekt vor der architektonischen Identität ist es, der die Veränderung möglich macht, der ihr Leben garantiert.“*

---

## Thema

Da sich die Idee von der Stadt angesichts der physischen und sozialen Folgen der jüngsten Pandemie, der Auswirkungen der zunehmenden Einwanderung, der sich verändernden Familienstrukturen und Lebensstile, der Folgen des wirtschaftlichen und klimatischen Notstands und der zunehmenden Digitalisierung unseres täglichen Lebens ändert, muss die Frage nach der Rolle und der Sprache der Architektur in dieser sich wandelnden Landschaft gestellt werden.

In seinem wichtigen Text *Das Leben der Gebäude* wirbt Rafael Moneo für eine Architektur der Langlebigkeit und Robustheit, in der Gebäude nützlich, geeignet, nutzbar und wiederverwendbar sind und eine starke physische Identität haben. Gebäude, die den Ausdruck einer Ökonomie der Mittel und einer Ökonomie der Energie verkörpern. Gebäude, die Ideen der sozialen Nachhaltigkeit unterstützen und als Kulturträger und Hüter der kulturellen Kontinuität und des kollektiven Raums fungieren. Wir können uns diese Gebäude als hochflexible Hüllen vorstellen, die eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten bieten, bei denen das Wohnen im Mittelpunkt steht. Um ein solches Gebäude zu entwerfen, ist es notwendig, seine

Kernwerte zu definieren – seine Essenz als städtische Figur und räumliche Erfahrung.

Im Rahmen Ihrer Master Thesis werden Sie sich mit dem Thema der Dauerhaftigkeit bei der Gestaltung eines Gebäudes mit großstädtischem Charakter in der europäischen Metropole Mailand befassen. Sie sollten hierbei versuchen, sowohl kurz- als auch langfristig zu denken, um durch strukturellen Ausdruck und Materialwahl einen angemessenen Charakter zu finden, der nicht nur flexibel, sondern auch stark und offen für Anpassung und Aneignung ist. Während sich die Nutzung und Belegung ändern kann, bleibt die architektonische Gestalt beständig und unverändert. Eine Wiederbelebung von Typologien aus der Vergangenheit ist ebenso wichtig, wie das Experimentieren mit neuen, unbekannt Modellen. Die Einbeziehung von Arbeitsräumen in das häusliche Umfeld gewinnt auch zunehmend an Bedeutung. Diese neue Art von Gebäuden muss in die europäische Stadt integriert werden, die durch den Block und die Straße, den Hof und den Platz gekennzeichnet ist. Die Stadt ist wandlungsfähig genug, um verschiedene Ideen und Typologien aufzunehmen, nicht als

Vorwand für kosmetische Unterschiede, um ähnliche Gebäude so unterschiedlich wie möglich aussehen zu lassen, sondern als Möglichkeit, die städtische Figur auf ihren Ort, ihre Aussicht oder ihre Reaktion auf Orientierung und Klima abzustimmen. Die Gebäude der europäischen Stadt bleiben integrale Bestandteile eines größeren Ganzen, aber sie haben einen eigenen Charakter, der zu einer fortlaufenden Erzählung des städtischen Lebens und der alltäglichen Erfahrung beiträgt.

Ziel wird daher sein, eine große Struktur mit großzügigen Räumen und verbundenen Passagen innerhalb einer robusten Fassade zu entwerfen. Die Arbeit wird es erfordern, die Prinzipien eines toleranten und malerischen Urbanismus zu berücksichtigen, der die besten Aspekte der europäischen Stadt verkörpert und eine persönliche Definition von Nachhaltigkeit mit einbezieht.

---

## Termine

Ausgabe  
Dienstag, 4. Okt. 2022, 10Uhr  
Raum 2380

Abgabe  
bis spätestens Montag, 06. März 2023  
Raum 2380

Kolloquium (Präsentationswoche)  
Dienstag, 11.4. bis Freitag 14.4.2023  
Immathalle